Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich. Der Verwaltungsakt wird bzw. wurde in der 26. KW in ortsüblicher Form in dem Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach bekannt gemacht!

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Kröv,

Az.: 11026-HA5.1

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich der unter Ziffer II. festgesetzten Änderungen werden hiermit gemäß § 32 Satz 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBI. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBI. I Seite 2794)

festgestellt.

II. Änderungen gegenüber der Offenlegung

Nach der Offenlegung wurde die Wertermittlung für folgende Grundstücke geändert:

In der	Gemarkung	Kröv
--------	-----------	------

Bez	eichnung		Bisher		Geändert		
Flur	Flurstücks	Nutzungs-	Wertklasse	Fläche	Nutzungs-	Wertklasse	Fläche
	- Nr.	art		m²	art		m²
20	99	WBS	5	1188	WBS	4	1188
20	173	WBD	7	472	WBS	6	472
20	219	WBS	6	579	WGS	4	579
20	220	WBS	6	791	WGS	4	791
20	302	WGS	2	394	WGS	2	394
		WGS	4	1011	WGS	3	1011
20	303	WGS	2	279	WGS	2	279
		WGS	4	571	WGS	3	571
20	304	WGS	2	462	WGS	2	462
		WGS	4	526	WGS	3	526
20	305	WGS	2	301	WGS	2	301
		WGS	4	305	WGS	3	305
20	307/1	WGS	2	913	WGS	2	913
		WGS	4	763	WGS	3	763
20	308	WGS	2	555	WGS	2	555
		WGS	4	331	WGS	3	331
20	309	WGS	2	498	WGS	2	498
		WGS	4	347	WGS	3	347
21	9	А	1	99756	Н	1	107188
		Н	1	7432			
21	48	WBS	6	1642	WBS	4	1642
23	4	WGS	3	606	WGS	2	606

23	5	WGS WGS	2 3	171 758	WGS	2	929
23	6	WGS	2	428	WGS	2	1116
00		WGS	3 2	688	W/00		000
23	7	WGS WGS		327 363	WGS	2	690
23	8	WGS	3 2	245	WGS	2	470
20	Ü	WGS	3	225	******		470
23	9	WGS	2	236	WGS	2	417
		WGS	3	181			
23	10	WGS	2	354	WGS	2	568
		WGS	3	214			
23	11	WGS	2	101	WGS	2	149
-00	40	WGS	3	48	14/00		077
23	12	WGS WGS	2 3	197 80	WGS	2	277
23	13	WGS	2	836	WGS	2	1020
20	10	WGS	3	184	******		1020
23	14	WGS	3 2	984	WGS	2	1004
		WGS	3	20			
30	89	WBS	4	825	WBS	4	870
		WBS	5	45			
30	90	WBS	4	959	WBS	4	1222
	2.1	WBS	5	263	14/50		
30	91	WBS	4	467	WBS	4	666
20	100	WBS WGS	5 3	199 174	WGS	3	323
30	100	WGS	3 4	174	WGS	3	323
30	101	WGS	3	282	WGS	3	499
30	101	WGS	4	217	W 33		433
30	102	WGS	3	568	WGS	3	937
		WGS	4	369			
30	103	WGS	3	785	WGS	3	1478
		WGS	4	693			
30	104	WGS	3	269	WGS	3	1450
	40=	WGS	4	1181	14/50	_	0.10
30	105	WBS	6	946	WBS	5	946
30	106 221	WGS WBS	<u>4</u> 5	851 1195	WGS WBS	3	851 1195
31	20	WGS	2	38	WGS	2	428
31	20	WGS	3	958	WGS	3	568
31	22	WGS	3 2	195	WGS	2	406
		WGS	3	683	WGS	3	472
31	23	WGS	3 2	83	WGS	2	269
		WGS	3	478	WGS	3	292
31	24	WGS	2	28	WGS	2	174
		WGS	3 2	311	WGS	3	165
31	25	WGS	2	10	WGS	2	108
24	00	WGS	3 2	194	WGS	3	96
31	26	WGS WGS	2	6 260	WGS WGS	2 3	144 122
31	27/1	WGS	3 2	0	WGS	2	568
"	2171	WGS	3	965	WGS	3	397
31	29	WGS	3	925	WGS	2	593
	-	- -	-		WGS	3	332
31	30	WGS	3	1049	WGS	2	555
					WGS	3	494
31	31	WGS	2	11	WGS	2	205
		WGS	3 2	350	WGS	3	156
31	32	WGS	2	321	WGS	2	587
31	192	WGS WGS	3 1	558 1806	WGS WGS	3 1	292 5483
31	192	WGS	2	3677	VVGS	'	5403
L		1100		3011			

31	195	WGS WGS	1 2	303 572	WGS	1	875
31	196	WGS	1	118	WGS	1	302
31	197	WGS WGS	2 1	184 99	WGS	1	240
31	197	WGS	2	141	WGS	I	240
31	198	WGS	1	290	WGS	1	678
		WGS	2	388			
31	199	WGS	1	400	WGS	1	765
	200	WGS	2	365	14/00		
31	200	WGS WGS	1	353 194	WGS	1	547
31	201	WGS	2 1	594	WGS	1	821
31	201	WGS	2	227	WOO	•	021
31	202	WGS	1	720	WGS	1	874
		WGS	2	154			
31	203	WGS	1	358	WGS	1	394
24	004	WGS	2	36	\WOO	4	740
31	204	WGS WGS	1 2	644 69	WGS	1	713
31	206/1	WGS	1	636	WGS	1	806
31	200/1	WGS	2	170	WOO	•	000
31	207	WGS	1	265	WGS	1	429
		WGS	2	164			
31	208	WGS	1	273	WGS	1	665
	200	WGS	2	392	14400		001
31	209	WGS	2	964	WGS	11	964
31 31	210 211	WGS WGS	2 2	1105 750	WGS WGS	<u> </u>	1105 750
32	13/1	WEG	1	491	SOF	1	491
02	10/1		•	101	001	•	101
32	15/1	WEG	1	12	SOF	1	12
32	117	WBS	7	821	WBS	2	333
					WBS	<u>3</u>	488
32	236	WGS	1	489	WGS	1	697
		WGS	2	208	WGS	3	445
32	239	WGS WBS	3 2	445 509	WBS	2	718
32	239	WBS	3	209	WDS	2	/ 10
32	240	WGS	1	211	WGS	1	297
-	_,_	WGS	2	86			
32	241	WGS	1	343	WGS	1	486
		WGS	2	143			
32	242	WGS	1	313	WGS	1	443
32	243	WGS WGS	2 1	130 1066	WGS	1	1566
32	243	WGS	2	500	WGS	ı	1500
32	244	WGS	1	127	WGS	1	186
		WGS	2	59		•	
32	245	WGS	1	379	WGS	1	529
		WGS	2	150			
32	246	WGS	1	203	WGS	1	269
32	247	WGS WGS	2 1	66 1558	WGS	1	2013
52	441	WGS	2	455	WGS	ı	2013
32	248	WBS	2	343	WBS	2	424
		WBS	3	81			1
32	249	WGS	1	765	WGS	1	944
	0=0	WGS	2	179	11100		22:
32	250	WGS WGS	1 2	514 120	WGS	1	634
32	251	WBS	1	460	WBS	1	557
J2	201	1 1100	'	1 700	1 1100	1	1 337

		WBS	2	97			
32	252	WGS	1	424	WGS	1	513
		WGS	2	89			
32	253	WGS	1	422	WGS	1	541
		WGS	2	119			
32	254	WGS	1	110	WGS	1	145
		WGS	2	35			
32	255	WGS	1	914	WGS	1	1504
		WGS	2	590			
32	256	WGS	1	519	WGS	1	1314
		WGS	2	795			
32	257	WGS	1	45	WGS	1	837
		WGS	2	792			
32	283	WGS	2	478	WGS	1	478
32	287	WGS	1	777	WGS	1	1072
		WGS	2	295			

III. Hinweis:

- 1. Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung
 - des Abfindungsanspruches
 - der Land- und Geldabfindung
 - der Geld- und Sachbeiträge
- 2. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, wenn sie zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Der Umbruch von Dauergrünland und Grünlandflächen sowie die Neueinsaat von Dauergrünland unterliegen der Veränderungssperre nach § 34 FlurbG. Der Umbruch von Grünlandflächen bedarf der schriftlichen Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde und setzt die Genehmigung der zuständigen Kreisverwaltung voraus.

Begründung

1. Sachverhalt:

Die Wertermittlung der Grundstücke wurde am 18.05.2017, 13.06.2017, 05.07.2017 bis 06.07.2017 und am 25.10.2017 von amtlichen Sachverständigen unter Einbeziehung des Vorstandes nach §§ 27 bis 30 FlurbG durchgeführt.

Die aufgrund dieser Wertermittlung vorgenommenen Berechnungen haben die Ergebnisse erbracht, die zur Einsichtnahme für die Beteiligten am 13.08.2018 ausgelegen haben und ihnen im Anhörungstermin am 14.08.2018 erläutert worden sind.

Die von den Beteiligten erhobenen Einwendungen gegen die Wertermittlung wurden von der Flurbereinigungsbehörde und - soweit erforderlich - durch den Sachverständigen überprüft.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Die Werte der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke wurden nach § 28 FlurbG in der Zeit vom 18.05.2017 bis 25.10.2017 von amtlichen Sachverständigen unter

Zugrundelegung der Ergebnisse der Bodenschätzung nach dem Gesetz über die Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz) vom 20.12.2007 (BGBI. I S. 3150, 3176), zuletzt geändert durch Artikel 232 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBI. I Nr. 35 S. 1474) ermittelt.

Für die Größe der Grundstücke sind die Eintragungen im Liegenschaftskataster angehalten worden (§ 30 FlurbG).

Die Auswahl der Sachverständigen und die Durchführung der Wertermittlung sind sachgerecht erfolgt (§ 31 FlurbG).

Über die bei der Offenlegung vorgebrachten Einwendungen ist sachgerecht entschieden.

Die formellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

2.2 Materielle Gründe

Soweit sich die Einwendungen als begründet erwiesen haben, wurde die Bewertung der betreffenden Grundstücke und der Grundstücksteilflächen - wie unter Ziffer II. dieser Feststellung geschehen - geändert.

Einwendungen von Teilnehmern gegen die Richtigkeit der Wertermittlung, die bei den Änderungen unter Ziffer II. dieser Feststellung nicht berücksichtigt worden sind, wurden als unbegründet angesehen. Die Nachprüfung der Bewertung hat bei den betreffenden Grundstücken und Grundstücksteilflächen zu dem Ergebnis geführt, dass die Wertermittlung in der Nutzungsart, der Bodenbeschaffenheit und bei den übrigen wertbestimmenden Merkmalen zutreffend ist, so dass eine Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung für diese Flurstücke nicht gerechtfertigt war.

Der Wert der im Flurbereinigungsgebiet gelegenen Grundstücke wurde ermittelt, um die Teilnehmer für ihre alten Grundstücke mit Land von gleichem Wert abfinden zu können. Hierbei wurde der Wert der Grundstücke eines jeden Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt (§ 27 FlurbG).

Die materiellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

Rechtsbehelfsfristen werden mit dieser Veröffentlichung nicht in Gang gesetzt. Die Rechtsmittelfristen richten sich nach den öffentlichen Bekanntmachungen.

Bernkastel-Kues, den 17.06.2019 Im Auftrag

gez. Jens Gillmann